

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos
Herr Jean-Luke Thubauville	CDU
Herr Michael Tschöke	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos
Herr Hüsamettin Cetinel	Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Bernd Kleine	Fraktionslos
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos
Herr Horst Löwenberg	fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Semra Middelhoff berin	Einzelbewer- berin
--------------------------------	-----------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

1. Verpflichtungen

Als neue Mitglieder bzw. Stellvertreter werden verpflichtet:
Frau Cordula Bock, Herr Michael Heide-Gentz und Herr Philipp Siewert.

2. Öffentliche Fragestunde

Es gibt keine Anfragen in der öffentlichen Fragestunde.

3. Betreuungsplätze für unterdreijährige Kinder - Anpassung der Versorgungsquote Vorlage: 063/2013

Herr Giet stellt die aktuelle Auswertung des Kita-Bedarfs vor. Demnach besteht auf Grundlage der Anmeldungen zum Kindergartenjahr 2013/2014 ein Platzbedarf für 42,6 % der unter dreijährigen Kinder.

Herr Röhrbein regt an, nach den Sommerferien über die Auswirkungen der Versorgungsanpassung auf die Qualität der Arbeit in den Kitas gesondert zu diskutieren.

Beschluss:

Die Auswertung der Betreuungssituation von Lüdenscheider Kindern zum 01.08. 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Die Bedarfsplanung wird der Quote von 42,6 % angepasst, d.h. es sind - ausgehend vom Platzangebot im Kindergartenjahr 2013/2014 - weitere 78 Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder in Kindertageseinrichtungen zu schaffen.

4. Information des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs zur Beschäftigungssituation von Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr / tarifgerechte Vergütung

Frau Christina Juckenack, Fachdienstleiterin für die Erzieherinnenausbildung und die Kinderpflegeausbildung am Gertrud-Bäumer-Berufskolleg, nimmt Stellung zur aktuellen Beschäftigungssituation von Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr und deren tarifgerechte Vergütung. Sie stellt heraus, dass 20 Erzieherinnen noch keine Stelle für Ihr Berufspraktikum gefunden haben.

Einleitend erklärt sie die Erzieherinnenausbildung (Schaubild sh. Anlage zum Protokoll) und spricht über die Perspektiven für ausgebildete Erzieherinnen.

Herr Morisse sagt Frau Juckenack zu, ihr und auch dem Jugendhilfeausschuss nach den Sommerferien über den Stand der Anstellungssituation der angehenden Erzieherinnen berichten zu wollen.

5. Handlungsempfehlung für die Umsetzung des § 72a SGB VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) für das Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit Mündlicher Bericht

Zu diesem TOP gibt es eine Präsentation durch Herrn Lütke-Dartmann sowie Herrn Heidegantz vom Stadtjugendring. Sie erläutern, in welchen Fällen neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Dies solle auf Anregung von Frau Schwarz ebenfalls in den Sportvereinen, und zwar über den Stadtsportverband, und wie Frau Meyer fordert, von den Trägern der offenen Ganztagschulen verlangt werden.

6. Bundesinitiative Frühe Hilfen - Verwendung der Fördermittel Vorlage: 064/2013

Zu diesem TOP gibt es eine Präsentation von Herrn Hesse zur Verwendung der Fördermittel aus der Bundesinitiative.

Beschluss:

Die Mittel aus der Bundesinitiative Frühe Hilfen sollen entsprechend dem in der Begründung dargestellten Vorschlag verwendet werden. Die bisher im Rahmen eines modellhaften Projektes gewährten Einsatzstunden von Familienhebammen sowie die Hebammenfachberatung wird in ein dauerhaftes Regelangebot überführt.

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Familienzentrum

Frau Speckenbach gibt bekannt, dass es in diesem Jahr kein weiteres Familienzentrum geben wird. Es gebe bestimmte Zuteilungskriterien, nach denen Mittel für die Einrichtung eines Familienzentrums vergeben werden. Die Stadt Lüdenscheid habe in diesem Jahr keine Zuteilung erhalten.

7.1.2. Nächste Sitzung des JHA

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet am 25.06.2013 statt.

7.1.3. Unterstützung, die ankommt

Herr Scharwächter gibt bekannt, dass die Stadt Lüdenscheid sich der bundesweiten Kampagne „Unterstützung, die ankommt“ anschließen will. Dies sei eine Öffentlichkeitsarbeit aller Jugendämter bundesweit. Die Auftaktveranstaltung soll am 10.06.2013 um 12 Uhr starten.

gez. Morisse

Vorsitzender

gez. Gerbracht

Schriftführerin